

Finanztipp März 2008

Die derzeitige Situation an den Finanzmärkten erfordert eine genaue Beobachtung der Lage. Für die aktuelle Allokation der Aktienklassen hier eine knappe konservative Standortbestimmung.

Zunächst möchte ich den Begriff „Allokation“ erklären. Es bedeutet eine Auswahl zu treffen, welche Anlagebereiche für Erfolg versprechend gehalten werden und in welcher Menge ein Engagement geschickt und sinnvoll ist.

Die Situation in USA ist eindeutig. Sie bewegt sich auf eine Rezession zu. Die Frage ist nur wie lange dauert diese und wie groß ist die Auswirkung auf die globale Wirtschaft.

Die Europäer sind weniger abhängig von der USA als in früheren Zeiten. Nur noch 20 Prozent des Exports geht in die USA. Deutschland exportiert sogar nur noch 10 Prozent.

In Asien und den Schwellenländern sind die Konsumenten nicht verschuldet, wie es in USA der Fall ist, wo vom Konsum keine Impulse zu erwarten sind. Die Schwellenländer haben das Potential der Rezession in USA auf globaler Ebene entgegenzuwirken. Das liegt vor allem an dem regionalen Handel, der dadurch einen Schutz vor der US Rezession bietet.

Niedrige Zinsen sollen die Konjunktur in USA wieder ankurbeln. Das Konjunkturprogramm der Regierung Bush soll 1 Prozent des Bruttoinlandsproduktes der USA betragen. Dies könnte dazu führen, dass die Rezession nur kurz ist und somit die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft eher gering sind.

Die Erwartungen für das Wachstum der Weltwirtschaft liegen für 2008 zwischen 3 – 4 Prozent gegenüber 5 Prozent im Vorjahr.

Die fundamentale Bewertung des Aktienmarktes hängt von der Gewinnsituation der Unternehmen ab. Das Bewertungsniveau (KGV) der Unternehmen in Europa und USA ist günstig und bleibt das auch, selbst wenn die Gewinne noch um 20 Prozent zurückgehen.

Fazit: Die Bodenbildung benötigt Zeit und ist noch nicht erfolgt. Der Aktienmarkt neigt weiter zu Übertreibungen und bleibt sehr volatil für die nächsten Wochen und Monate.

Langfristige Investoren können die Situation nutzen und sukzessive in Aktien investieren. Generell gilt, sich auf gute geldmarktnahe Produkte, offene Immobilienfonds, erstklassige Aktienfonds in einer risikoadäquaten Mischung zu konzentrieren.

Hinweis:

Dies ist ein kostenfreier Service von Vermögensmanagement Steinert, München.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, dann schicken Sie eine Mail an office@ruthsteinert.de

Therese-Giehse-Allee 31
81739 München

Telefon 089 - 67 97 45 80

Telefax 089 - 67 97 45 73

Mobil 0170 - 34 53 805

Ruth.Steinert@t-online.de

Die nächsten Termine:**17. 04. 2008****Von den Zinsen leben**

19.00 – 21.00 Uhr, VHS-Neubiberg-Ottobrunn, Rathausplatz 2

Kursort : Schule III, Einsteinstr. 7

Preis: € 11, Kurs-Nr. Y 11717

Information und Anmeldung:

www.vhs-ottobrunn.de

22. 04. 2008**Von den Zinsen leben**

19.30 – 21.00 Uhr, VHS-Nord,

Bgm.-Wagner-Str. 6,

Preis: € 10, Kurs-Nr. Q 1208

Information und Anmeldung:

www.vhs-nord.de

26. 05. 2008**Grundtypen von Anlageprodukten:****Immobilienfinanzierung – geschl.****Fonds-Bausparen**

18 – 20.30 Uhr, VHS München,

Schwanthalerstr. 2,

Preis: € 13, Kurs-Nr. JM 3234

Information und Anmeldung:

www.mvhs.de

09.06.2008**Vermögensaufbau 2 – Typische Anlagestrategien**

18 – 20.00 Uhr VHS München,

Schwanthalerstr. 2,

Preis: € 12, Kurs-Nr. JM 3236,

Information und Anmeldung:

www.mvhs.de

R U T H S T E I N E R T

F I N A N Z P L A N E R I N

Therese-Giehse-Allee 31
81739 München

Telefon 089 - 67 97 45 80

Telefax 089 - 67 97 45 73

Mobil 0170 - 34 53 805

Ruth.Steinert@t-online.de